

	<p style="margin: 0;">Stadt Backnang für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft</p> <p style="margin: 0;">Sitzungsvorlage</p>	<p style="margin: 0;">N r . 011/08/VVG</p>
--	--	--

Federführendes Amt	Bauverwaltungs- und Baurechtsamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	gemeinsamer Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft	11.12.2008	öffentlich

6. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang im Bereich Auenwald, Fläche für Gewerbe und Sport (Tennis)
- Aufstellungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

1. Die 6. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang wird nach dem Deckblatt des Stadtplanungsamts und der Begründung vom 04.11.2008 aufgestellt.
2. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Weise vorzunehmen, dass
 - a) die Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung auf die Dauer von 2 Wochen beim Stadtplanungsamt Backnang und den Gemeinden der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft eingesehen werden kann und
 - b) Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung in einem Anhörungstermin in Backnang gegeben wird.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
Haushaltsansatz:		- EUR	- EUR
Haushaltsrest:		- EUR	- EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		- EUR	- EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		- EUR	- EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		- EUR	- EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		- EUR	- EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
24.11.2008 _____ Datum/Unterschrift	I	II	10	20	60	61
	Kurzzzeichen Datum					

Begründung:

Die Fa. Lorch Schweißtechnik in Auenwald-Mittelbrüden beabsichtigt ihren Betrieb so rasch als möglich zu erweitern. Seit dem Jahr 2002 hat sich die Zahl der Arbeitsplätze um 30 % erhöht. Die Umsätze sind erheblich gewachsen. Zwischenzeitlich sind Bereiche des Betriebs ausgelagert, was zu hohen Betriebskosten führt.

Um diesen Zustand zu ändern und maßgeblich zu verbessern sowie weitere Arbeitsplätze zu schaffen, ist eine Bebauungsplanänderung vorgesehen und eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich. Danach soll die Tennisanlage entsprechend dem derzeitigen Bedarf nach Süden um vier Freitennisplätze erweitert und das Baufenster für eine Tennishalle um ca. 50 m nach Süden verschoben werden, um die Betriebserweiterung der Fa. Lorch Schweißtechnik auf dem wegfallenden nördlichen Teil der bestehenden Tennisanlage zu ermöglichen.

Die Vertreter der Gemeinden im gemeinsamen Ausschuss wurden ermächtigt, dem Entwurf zur 6. Änderung und der Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung zuzustimmen.